

----- Forwarded Message -----

Subject:AW: Presseanfrage Präsente Ahmad El Hussein

Date:Mon, 23 Sep 2019 08:32:21 +0000

From: [@bpra.bund.de](mailto:presse@bpra.bund.de)

To:tillack.hans-martin@stern.de, frederik.richter@correctiv.org

CC:Stoll.U@zdf.de, Rohde.C@zdf.de

Sehr geehrter Herr Richter, lieber Hans-Martin,

danke für die Anfrage. Hier die Antwort. Als Quelle bitte „eine Sprecherin des Bundespräsidenten“:

„Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier unterhält keine Kontakte zu Herrn El Hussein.

Frank-Walter Steinmeier ist Herrn El Hussein seiner Erinnerung nach zwei- oder dreimal begegnet, als dieser vor mehr als zehn Jahren als Berater der Vereinigten Arabischen Emirate tätig war. Ob Herr El Hussein zu späteren Zeiten als Lobbyist im Rüstungsbereich tätig geworden ist, entzieht sich der Kenntnis von Frank-Walter Steinmeier. Von einem Abendessen, an dem Herr Haller teilgenommen haben soll, hatte Frank-Walter Steinmeier ebenfalls keine Kenntnis.

Herr El Hussein hat zu keiner Zeit Einfluss auf politische Positionierungen oder Entscheidungen des Abgeordneten oder Außenministers Frank-Walter Steinmeier gehabt. Alle Entscheidungen im Bundessicherheitsrat erfolgten nach den entsprechenden gesetzlichen Vorgaben und rechtlichen Grundsätzen.

Ob Herr El Hussein oder seine Firma Präsentkörbe an das Abgeordnetenbüro von Frank-Walter Steinmeier schickte, lässt sich nicht mehr nachvollziehen. Ganz unabhängig vom Absender sind sämtliche im Abgeordnetenbüro in der Vorweihnachtszeit angekommenen Naturalgeschenke gesammelt und weiterverteilt worden, z.B. an Mitarbeiter, in einigen Fällen auch an öffentliche Einrichtungen. Ob dabei Wertermittlungen angestellt worden sind, kann nicht mehr nachvollzogen werden.“

Viele Grüße,

Anna Engelke

Sprecherin des Bundespräsidenten

Bundespräsidialamt

Spreeweg 1

10557 Berlin

Tel.: +49 30 46463

Mobil: +49 172 46463

E-Mail: presse@bpra.bund.de

Internet: www.bundespraesident.de